Gemeinderat Hergatz

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG (71)

ÖFFENTLICHER TEIL

AM 17. MÄRZ 2025 UM 19:30 UHR

IN DER TURNHALLE WOHMBRECHTS

Vorsitzender:	Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab
Anwesend:	Heike Kirchmann Stephan Fey Florian Gsell Dirk Külzer Heinz Lieg Armin Müller Anton Pfeiffer Andreas Roth Manfred Scheuerl Stefan Wiggenhauser Armin Woll Wolfgang Zodel
Entschuldigt:	Rebecca Paintner Alexander Linke

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Tagesordnung:

1. Haushalt 2025
   hier: Beratung über den Verwaltungshaushalt

---

2. Sonstiges / Anträge

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab, eröffnet um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der 71. Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschlussfähig ist. Zweite Bürgermeisterin Paintner und Gemeinderat Linke sind entschuldigt. Einwände gegen die Tagesordnung von Seiten des Gemeinderates bestehen nicht. Der Vorsitzende begrüßt den anwesenden Bürger.

TOP 1

Haushalt 2025 **AZ:** 941
hier: Beratung über den Verwaltungshaushalt

Die heutige Gemeinderatssitzung dient der ersten Beratungsrunde des Haushalts 2025. Der Verwaltungshaushalt 2025 ist Gegenstand der Beratung.
Der Plan des Verwaltungshaushaltes 2025 ist Teil der Sitzungsladung.

Nach einleitenden Worten übergibt der Vorsitzende dem Kämmerer, Herrn Achberger das Wort.

Wie in den Jahren zuvor wurde der Entwurf mit den bekannten Größen erstellt. Die Versicherungs-, Strom-, Wasser- und Abwasserkosten wurden entsprechen angepasst. Ebenso wurden Wünsche und Anträge so weit möglich berücksichtigt und eingearbeitet.

Die Ansätze wurden auf ihre Notwendigkeit strengstens überprüft und evtl. angepasst.

Allgemeine Eckdaten

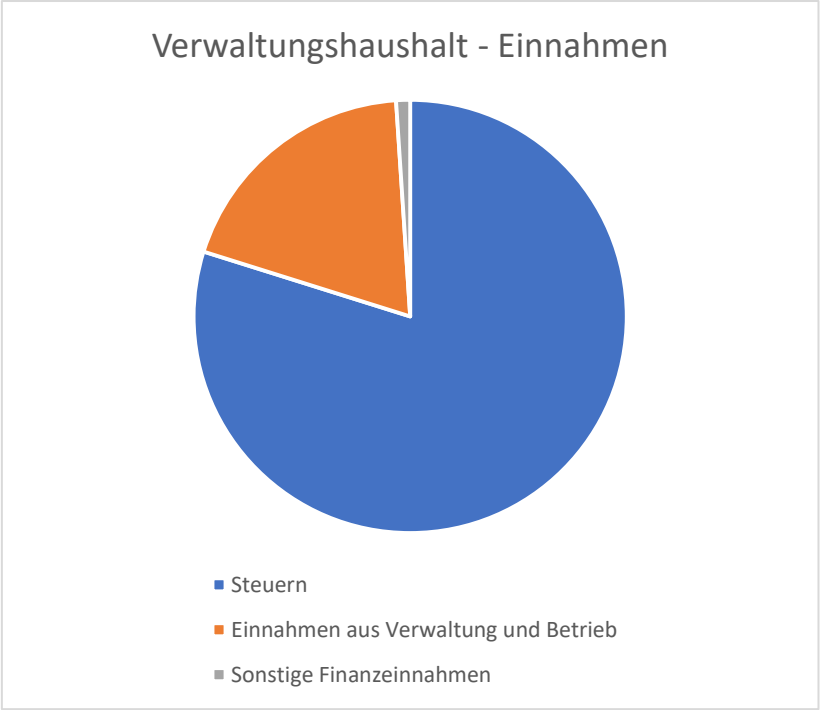
- ✓ Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts beträgt voraussichtlich 5.712.044 € und beläuft sich damit fast auf Vorjahresniveau.

- ✓ Es soll eine Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von 494.727 € erfolgen. Die rechnerische Zuführung im Jahr 2024 lag bei 310.563 €, also rd. 180.000 € niedriger. Die Mindestzuführung ist damit aktuell gewährleistet. Die Mindestzuführung muss die Tilgung der Kredite gewährleisten (rd. 62.000 €).

- ✓ Bei den Personalkosten für die Beschäftigten wurde aufgrund der anstehenden Tarifverhandlung eine Erhöhung von 4 % berücksichtigt. Ebenso wurde eine Erhöhung für die anstehende zusätzliche Besetzung in der Verwaltung berücksichtigt.

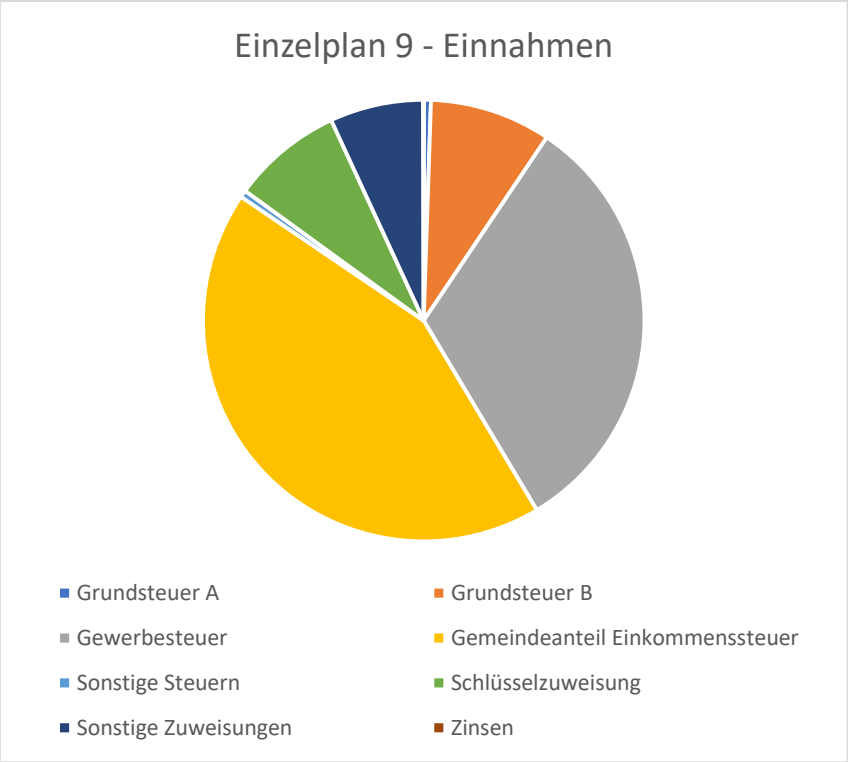
- ✓ Die Kreisumlage ist im Haushaltsjahr 2025 auf 1.569.421 € festgesetzt. Trotz der Erhöhung des Umlagesatzes von 42,5 auf 47,25 %-Punkte beträgt die Erhöhung moderate 105.000 €. Dies ist der gesunkenen Umlagekraft zu verdanken. Im Jahr 2024 betrug die Umlagekraft 3.446.393 € und im Jahr 2025 3.321.525 €. Die Umlagekraft beinhaltet die Steuerkraft (Realsteuern) und 80 % der Schlüsselzuweisung.

Anhand von Grafiken erläutert der Kämmerer die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Auf der Einnahmenseite machen die Steuereinnahme mit rd. 80 % (Realsteuern, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Verkehrsüberwachung, etc.) den größten Anteil aus. Es folgen Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (staatliche Zuweisungen, Gebühren, Mieten, Pachten, etc.) mit rd. 19 % und Sonstige Finanzeinnahmen mit 1 %.

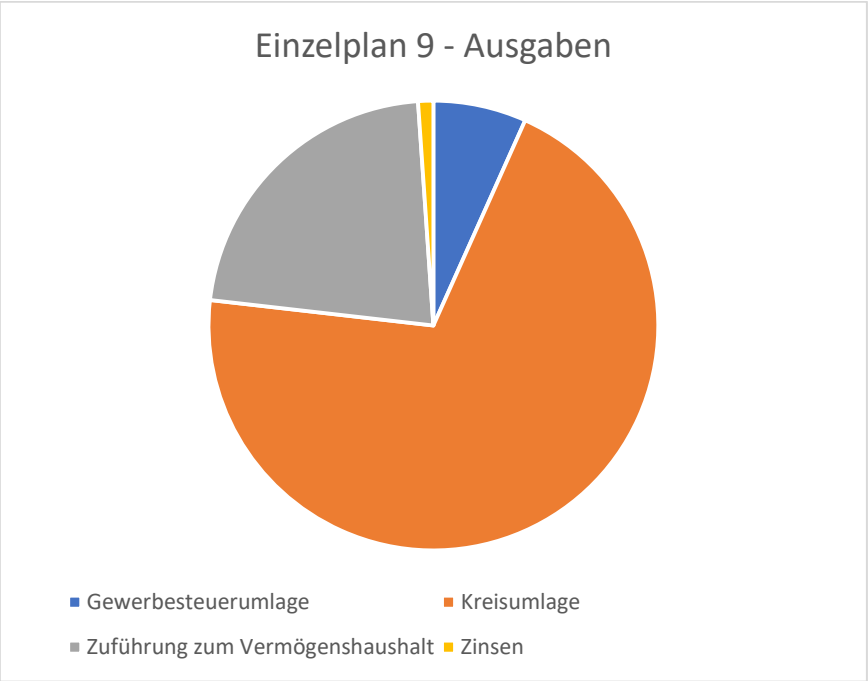


Auf der Ausgabenseite sind die sonstigen Finanzausgaben (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, etc.) mit 40 % dominierend. Es folgen die Personalkosten mit 39 %, Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 16 % (Unterhalt, Instandsetzung, Beschaffung, Strom, Wasser/Abwasser, etc.) und Zuweisungen und Zuschüsse mit 5 % (JMS, Waldkindergarten, etc.).

Im Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft gliedern sich die Einnahmen und Ausgaben wie folgt.



Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist mit einer Höhe von 1.949.340 € (43 %) der größte Posten auf der Einnahmenseite. Es folgen die Gewerbesteuer mit 1.450.000 € (32 %), die Realsteuern (A+B mit 10 %), die Schlüsselzuweisung mit 367.545 € (8 %) und sonstige Zuweisungen, Steuern und Zinsen mit 335.450 € (7 %).



Auf der Ausgabenseite schlägt die Kreisumlage mit 1.569.421 € (70 %) zu Buche. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 494.727 € (22 %), die Gewerbesteuerumlage mit 150.000 € (7 %), sowie Zinsen in Höhe von 24.430 € (1 %) vervollständigen die Ausgaben.

Im weiteren Verlauf werden die einzelnen Haushaltsstellen behandelt und ggfs. erläutert.

Bei den beiden Feuerwehren werden die unterschiedlichen Ansätze auf den identischen Haushaltsstellen angesprochen. In Summe differieren die beiden Wehren. Ein Gespräch mit beiden Feuerwehren soll Aufschluss geben.
Der hohe Ansatz für die Schülerbeförderung resultiert aus einer Nachzahlung für 2024.
Durch gestiegene Kinderzahlen hat sich der Zuschuss an die Jugendmusikschule für 2025 erhöht.
Mit der Beauftragung einer Gebäudereinigungsfirma für die Kindertageseinrichtung sind die Personalkosten gesunken. Der Ansatz für die Reinigungskosten (.5431) wurde entsprechend erhöht.
Neu im Haushaltsjahr 2025 ist der Unterabschnitt Waldkindergarten. Hier schlagen sich die Fördermittel sowie der Defizitausgleich nieder.
Für den Gemeindewald wurden die Zahlen aus dem jährlichen Forstbetriebsgutachten übernommen.

Das Gremium nimmt den vorgelegten Entwurf zustimmend zur Kenntnis.

TOP 2

Sonstiges / Anträge **AZ:**

Energieteam

Der Vorsitzende informiert über den anstehenden Termin am Donnerstag, 20.03.2025, 17 Uhr. Das Energieteam trifft sich in Engelitz mit dem Bauherrn und der VKW um die Umsetzung der geplanten PV-Anlage zu besprechen. Es sind alle herzlich eingeladen.

Der **Gigabit-Ausbau** in der Gemeinde Hergatz nimmt Fahrt auf. Deswegen wurde vermehrt in den letzten Tagen im Gemeindegebiet durch die Anbieter Kunden-Akquise betrieben. Daraufhin hat es verstärkt Rückmeldung aus der Bürgerschaft in der Verwaltung gegeben. Dies war nicht im Sinne der Absprache mit der Deutsche Telekom. Zuerst hätte ein „Bürgermeisteranschreiben“ und eine Veröffentlichung im Gemeindeblatt erfolgen sollen.

Dritte Bürgermeisterin Heike Kirchmann möchte wissen, ob für dieses Jahr eine **Ausbildungsstelle** ausgeschrieben wird. Der Vorsitzende verneint dies.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 22:05 Uhr.

Der Vorsitzende	Schriftführer
Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab	*Frank Achberger*